



Architekturreisen mit a-tour

Prag 27. bis 29. Januar 2012



Prag: Gold in allen Variationen

Marcela Steinbachová und Martin Rusina vom Architekturbüro SKUPINA hatten sich bei unserem Netzwerk für Architekturführungen guiding-architects.net als Mitglied für Prag empfohlen. Für die Aufnahme eines neuen Mitglieds ist es erforderlich, dass der jeweilige Kandidat sich einer Testtour unterzieht. Aus diesem Grund fuhr a-tour gemeinsam mit unserem Netzwerkpartner [ticket-b](http://ticket-b.com) aus Berlin und einigen unserer Guides Ende Januar nach Prag.

Wir waren beeindruckt von der hohen Qualität an zeitgenössischer Architektur in der goldenen Stadt und genossen die Führungen mit den von Marcela und Martin ausgesuchten Projekten.

Den Auftakt stellte am Freitagabend die 2009 errichtete Nationale Technische Bibliothek des jungen Büros PROJEKTIL architekti dar, die durch ihre gelungene Mischung von klarer Architektur und künstlerischer Ausarbeitung überzeugen konnte.

Gegenüber errichtete Alena Šrámková 2010 die Architektur Fakultät, die konzeptionell einen kompletten Gegensatz zur Technischen Bibliothek darstellt, aber im Inneren ein interessantes Farbkonzept bot.



+ PROJEKTIL architekti: Technische Bibliothek

Am Samstag hatten wir einen sehr vollen Exkursionstag. Neben dem Sitz der Bundesversammlung von Karl Prager, 1967-74 errichtet, erkundeten wir ausführlich den Wenzelsplatz mit seinen vielen Cityarkaden aus den 20er und 30er Jahren und einigen zeitgenössischen Projekten, wie dem Euro Palace von DaM (2002). Nach einer Kaffeepause in einem der berühmten Prager Kaffeehäuser ging es weiter zum Hotel Metropol, ein konstruktiv sehr komplexes Projekt, welches unser Guide Martin Rusina 2007 selbst realisiert hat. Im Anschluss daran stand der faszinierende, von Karl Prager 1977-83 realisierte, Erweiterungsbau des Nationaltheater auf dem Programm.

Am späten Nachmittag folgte ein weiteres Highlight mit der Villa Müller, die sich etwas außerhalb des Zentrums befindet. Am, von Adolf Loos 1930 fertiggestellte Haus beeindruckte uns der Umgang mit den verschachtelten Räumen, den unterschiedlichen Ebenen und das klare Zonierungskonzept. Nach einer ausführlichen Innenbesichtigung ging es zurück in die Stadt, wo wir zum Ende des Tages "Ginger und Fred" von Frank O. Gehry, das den Spitznamen "Tanzendes Haus" erhalten hat und das Center Zlatý andel („Goldener Engel“) von Jean Nouvel besuchten.

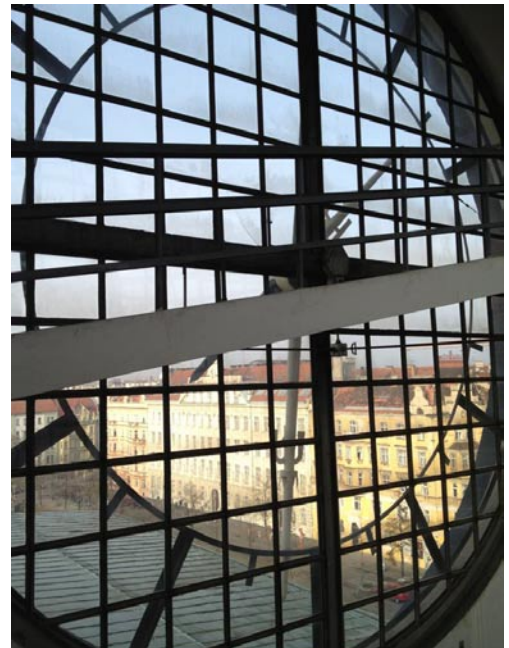
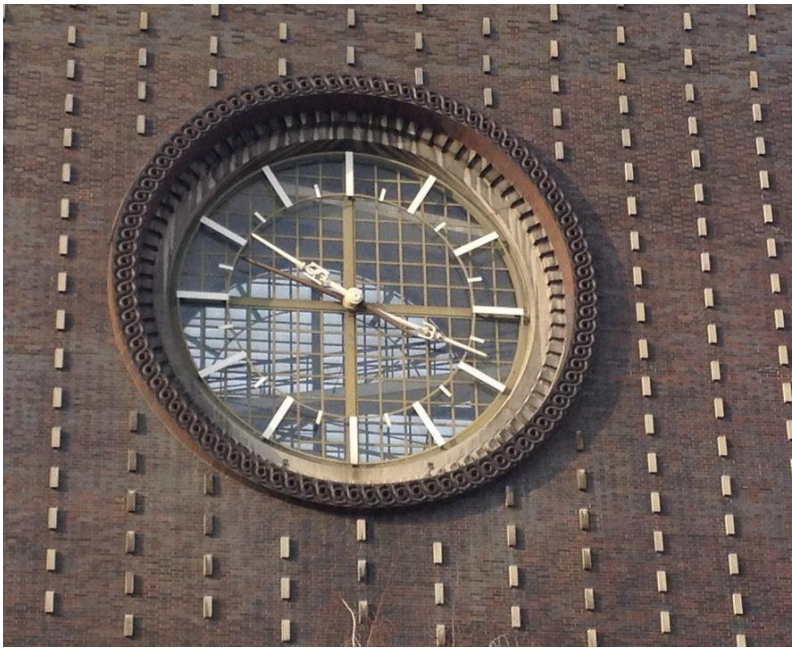


Villa Müller: Adolf Loos 1930

Für Sonntag stand zum Abschluß noch ein kleines aber feines Projekt auf dem Programm. Die "Church of the Sacred Heart of Jesus", welche von Josip Plecnik 1928-1933 errichtet wurde. Der Backsteinbau verfügt über einen Turm, mit einer großen transparenten Uhr, welche über ein Rampensystem erschlossen wird. Wir hatten die Möglichkeit den normalerweise nicht öffentlich zugänglichen Turm zu besichtigen und den Blick durch die gläsernen Uhr auf die goldenen Dächer von Prag schweifen zu lassen.

Alles in allem war es ein spannendes Architekturwochenende in Prag. Bei eisigen Temperaturen haben wir wieder zwei interessante Persönlichkeiten kennen gelernt und werden den Mitgliedern des Netzwerks empfehlen Marcela Steinbachová und Martin Rusina aufzunehmen. Abschließend wird darüber auf dem Netzwerktreffen beraten, nachdem die beiden sich und ihr Unternehmen dort präsentiert haben.





Church of the Sacred Heart of Jesus: Josip Plecnik 1928-1933

Haben Sie Lust bekommen und möchten nach Prag reisen?

Wir bieten diese 2-tägige Architekturreise für Gruppen an. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

a-tour
Torsten Stern Architekt
Donnerstraße 5
22763 Hamburg
Tel. +49 40 - 23939717

mail@a-tour.de
www.a-tour.de

